

Häufig gestellte Fragen zum ersten bayerischen Wintervogelatlas

Welche Flächen soll ich kartieren?

Auf der Homepage zum Wintervogelatlas findet man unten eine Übersichtskarte von Bayern, unterteilt durch ein Raster. Hier können Sie hineinzoomen und eine grüne (freie) Fläche reservieren.

<https://www.lbv.de/mitmachen/wintervogelatlas-bayern/>

Bereits in der Saison 2023/24 kartierte Flächen können in den kommenden zwei Jahren erneut kartiert werden. Wer das Gefühl hat, dass 23/24 ausreichend kartiert wurde, darf sich eine neue Fläche vornehmen, reservieren und kartieren

Woher bekomme ich eine Übersichtskarte?

Wenn Sie eine Übersichtskarte ihres Quadranten als pdf auf A4 oder A3 benötigen, um sie auszudrucken, melden Sie sich unter wintervogelatlas@lbv.de

Bekommt man eine Aufwandsentschädigung/Fahrtkosten?

In der kommenden Saison 2024/25 wird es keine Erstattung der Fahrtkosten geben.

NaturaList App: Gibt es eine Zuordnung zu meinem Quadranten? Muss meine Liste gekennzeichnet werden?

Eine Eingabe der Quadrantennummer oder einer sonstigen Bemerkung (z.B. „Wintervogelatlas“) ist nicht notwendig. In der Auswertung der werten wir primär alle „vollständigen Beobachtungslisten“ aus, die in den festgelegten Zeiträumen entstanden sind. (Alle sonstigen Einzelbeobachtungen von Ornitho, auch die Daten des letzten Jahres gehen in unsere Auswertung)

Müssen die Kartierungen an aufeinanderfolgenden Tagen stattfinden? Müssen die 5-6 Stunden am Stück kartiert werden?

Die Mindestbeobachtungszeit von 5-6 Stunden kann auf den jeweiligen Kartierzeitraum verteilt werden. Die 5-6 Stunden müssen also nicht am Stück und auch nicht an aufeinanderfolgenden Tagen erfolgen. Sie können Ihre Beobachtungstermine innerhalb beider Erfassungsperioden frei wählen, so können Sie auf Witterungsumstände flexibel reagieren. Ihre Erfassung können Sie auch auf verschiedene Tage verteilen. Der erste Termin der zweiten Periode sollte aber mindestens zwei Wochen Abstand zum letzten Termin der ersten Periode haben.

In meiner Umgebung sind alle Quadranten reserviert, kann ich trotzdem mitmachen?

Es ist grundsätzlich möglich überall Beobachtungslisten anzufertigen und Einzelbeobachtungen (z.B. von Eulen) einzutragen. Jede Winterbeobachtung ist für uns wertvoll. Die Reservierung der Quadranten dient primär der Übersicht. Es soll sichtbar sein, wo bereits kartiert wird, damit möglichst wenig Doppelzählungen stattfinden. → sollten sie nicht in der Lage sein, einen ganzen Quadranten zu kartieren, reservieren Sie nicht und machen sie alternativ gerne einzelne Beobachtungslisten, sofern Sie Zeit dazu finden.

Ich würde schon gern mitmachen, habe aber nur begrenzt Zeit.

Probieren Sie einfach die Methodik aus und fertigen Sie eine „vollständige Beobachtungsliste“ auf Ihrer Lieblingsstrecke an. Kartieren Sie, wenn möglich, die gleiche Strecke nochmal in der zweiten Periode. Ansonsten helfen uns auch Einzelbeobachtungen vor allem von häufigen Arten wie Blaumeise, Amsel oder Buchfink, weil diese Arten in Ornitho meist unterrepräsentiert sind. Sollten Sie feststellen, dass Sie einen Quadranten doch vollständig kartiert können, können Sie diesen auch im Nachhinein noch reservieren.

Ist es möglich gemeinsam mit einer anderen oder mehreren Personen kartieren zu gehen?

Das ist selbstverständlich möglich. Da die Quadranten im Erfassungssystem nicht direkt Personen zugeordnet werden, gibt es hier hinsichtlich der Auswertung keine Probleme.

Ich verbringe mein Wochenende/meinen Winterurlaub in einem anderen Teil Bayerns. Kann ich dort auch kartieren?

Für uns wäre es sehr wertvoll, wenn Sie überall Beobachtungslisten/Einzelbeobachtungen eingeben, insbesondere Reisen an Wochenenden und im Urlaub, sofern Sie innerhalb Bayerns bleiben. Optimal wäre es, wenn Sie den gleichen Ort im Dezember und dann nochmal im Jan/Feb des Folgejahres aufsuchen und Sie so die gleiche Strecke in beiden Perioden begehen können.

Sind die Routen frei wählbar (unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Lebensräume) oder werden diese vorgegeben?

Die Routen sind innerhalb des Quadranten unter Berücksichtigung der Methodik frei wählbar. Es soll alles so einfach wie möglich gehalten werden, daher machen wir diesbezüglich keine Vorgaben.

Sollen Quadranten angrenzender Bundesländer/Länder mitkartiert werden?

Die Kartierung von Quadranten außerhalb Bayerns ist im Rahmen des Wintervogelatlas nicht vorgesehen. Auf Quadranten, die zum überwiegenden Teil in Bayern liegen kann auf bayerischer Seite eine Beobachtungsliste auf einer Route angefertigt werden.

Wenn alternativ ein Quadrant möglich wäre, der ganz auf bayerischer Seite liegt, wäre das für uns grundsätzlich besser.

Werden der 15.11. und der 31.12. sowie der 15.2. gewertet? Die Formulierung "zwischen" in der Anleitung hat mich verunsichert.

Die angegebenen Tage werden mitgewertet.

Ich kann meinen reservierten Quadranten doch nicht bearbeiten.

Kein Problem, melden Sie den Quadranten und wir werden ihn zeitnah von der EDV aus der Reservierung herausnehmen lassen.

Kann ich die App mit dem iPhone nutzen

Informationen dazu finden Sie hier → <https://www.dda-web.de/aktuelles/meldungen/ornitho-app-naturalist-nun-auch-fuer-iphones-verfuegbar>

Die Eingabe von Beobachtungslisten ist inzwischen auch mit dem iPhone möglich!

Ausführliche Anleitung für die App „Naturalist“

Hier geht's zur >>> [Anleitung](#)

Detailliertere Häufig gestellte Fragen zu ornitho und zur App Naturalist

https://www.ornitho.de/index.php?m_id=125

Wann soll ich kartieren gehen?

Kartierungen sind zu jeder Tageszeit möglich

Es gibt keine Begehungen Nachts / in der Dämmerung. D.h. alle Eulen werden ausgeschlossen?

Eulenstandorte dürfen gern extra aufgesucht werden. Alle Beobachtungen von Eulen können als Einzelbeobachtungen eingetragen werden.